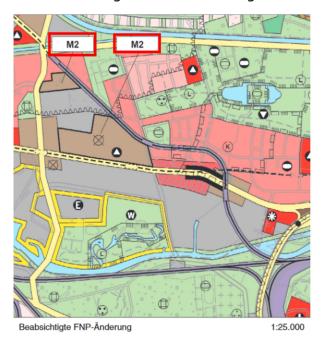
# Stellungnahme zur Änderung des Flächennutzungsplans im Rahmen der vorgezogenen Bürgerbeteiligung

Nonnendammallee - Rohrdamm - Paulsternstraße Siemens- Innovations-Campus (Spandau) Lfd. Nr. 08/19

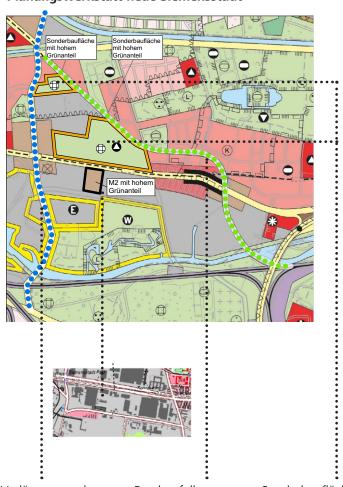
### 1. Zur Beabsichtigten Plandarstellung:

#### Vorschlag Senatsverwaltung für Stadtentwicklung





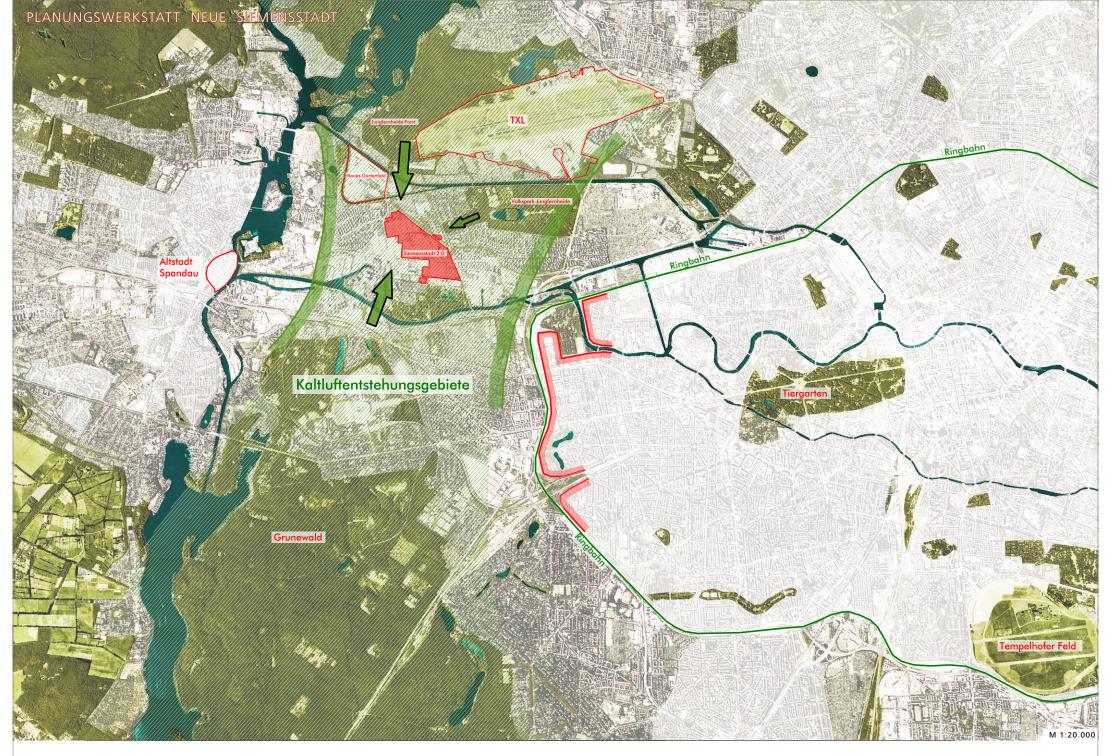
#### Vorschlag Planungswerkstatt neue Siemensstadt



Verlängerung der U 2 als überörtliche Schienenanbinung

Brachgefallene Siemensbahntrasse als ökologische Grünverbindung zur Innenstadt

Sonderbauflächen mit hohem Grünanteil



Kaltluftentstehungsgebiete - Beziehungen zwischen Grünflächen und Stadtkörper

PLANUNGSWERKSTATT NEUE SIEMENSSTADT

Kaltluftentstehungsgebiete/Grünzüge/Beziehungen zwischen Grünflächen



#### PLANUNGSWERKSTATT NEUE SIEMENSSTADT

# Stellungnahme zur Änderung des Flächennutzungsplans im Rahmen der vorgezogenen Bürgerbeteiligung

## 2. Begründung:

Die Ansiedlung eines Siemens Innovationscampus wird ausdrücklich begrüßt

Die Dimensionen des angestrebte Nutzungsprogramms sprengen jedoch jeden Rahmen dieses empfindlichen Industrie- und Naturraumes. (S. Karte Kaltluftentstehungsgebiete)

Die Straßenverkehrserschließung weist durch die Lage im Raum erhebliche Mängel auf. (Erschließung über wenige heute bereits stark überlastete "Nadelöhre")

Mit der Umwandlung des im Norden gelegenen G-Gebietes in ein M-Gebiet ist mit einem Grundstückspreisanstieg zu rechnen, der die Absicht, preiswerte Grundstücke für Industrie und Gewerbe anzusiedeln, konterkariert (s. dazu auch das Entwicklungskonzept für den produktionsgeprägten Bereich EPB) Es sollte geprüft werden, ob M-Gebiete oder besser SO-Gebiete dargestellt werden. (S. Vorschlag der Planungswerkstatt zur FNP-Änderung)

Im, zwischen Motardstraße und Nonnendammallee gelegene Bereich sollte geprüft werden ob eine Teilfläche der G-Fläche als M2 Gebiet mit hohem Grünanteil dargestellt wird: heutige Nutzung durch BMW als Verkaufsfläche, die Fläche bietet die Möglichkeit, den großen Block zu Teilen und mit dem Naturraum des ehem. Wasserwerks Jungfernheide zu verbinden.

Das Entwicklungsband Nordwest lenkt die Entwicklung an Spandaus Altstadt als Mittelpunkt vorbei. (S. Bestandsanalyse Berlin Nord-West-Raum, AGS Heinrich Suhr)

Die geplante Wiederinbetriebnahme der brachgefallenen Siemensbahn erschließt das Gebiet doppelt (U 7) und führt in der Verlängerung über das Naturschutzgebiet Rohrbruchwiesen. Sie erschließt nicht das ganze Plangebiet des Siemens Innovationscampus und wird damit dem selbstgesetzten Anspruch einer leistungsstarken Erschließung der Siemensstadt nicht gerecht. (S. Schema zur inneren und äußeren Schienenverkehrserschließung)

Korrekturen des Flächennutzungsplanentwurfs und des Umweltberichts sind wegen der Wechselwirkungen zwischen städtebaulicher Dichte, Klimafunktionen, Grundwasserförderung, und -Reinhaltung sowie der erheblichen Boden- und Wasserverunreinigungen, zwingend erforderlich.

(S. u. A. Klimamodell Berlin, Grünvolumen und Kaltluftleitbahnen)

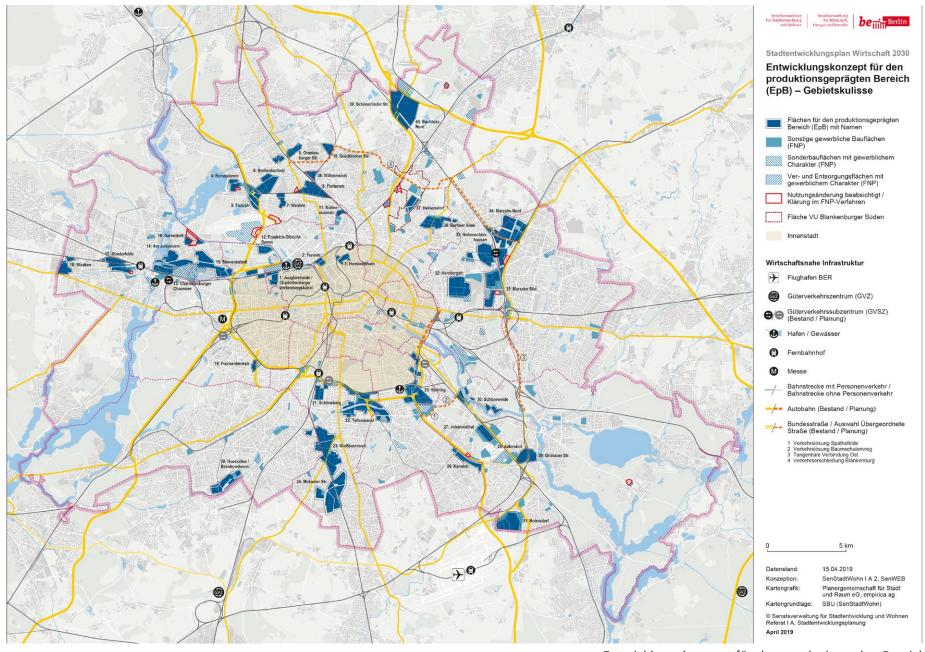
Ein schlüssiges Verkehrskonzept welches die Urban Tech-Republik UTR und den Siemens Innovationspark von Innen und Außen erschließt fehlt. (S. auch Vorschläge zur Verkehrsanbindung auf dem Entwicklungskonzept für den produzierenden Bereich)

Durch eine Anpassung der Vereinbarungen zwischen Siemens und Senat könnte erreicht werden, dass die Transformation von Industrielandschaft zu moderner Produktions-, Forschungs- und Wohnlandschaft zukunftsfähig gelingen kann. Dieses böte auch die Möglichkeit für Siemens innovativ neue Geschäftsfelder zur Regeneration ehemaliger Industrielandschaften zu entwickeln.

(S. Entwicklungsszenarien des Raumes, Quelle AGS Heinrich Suhr)

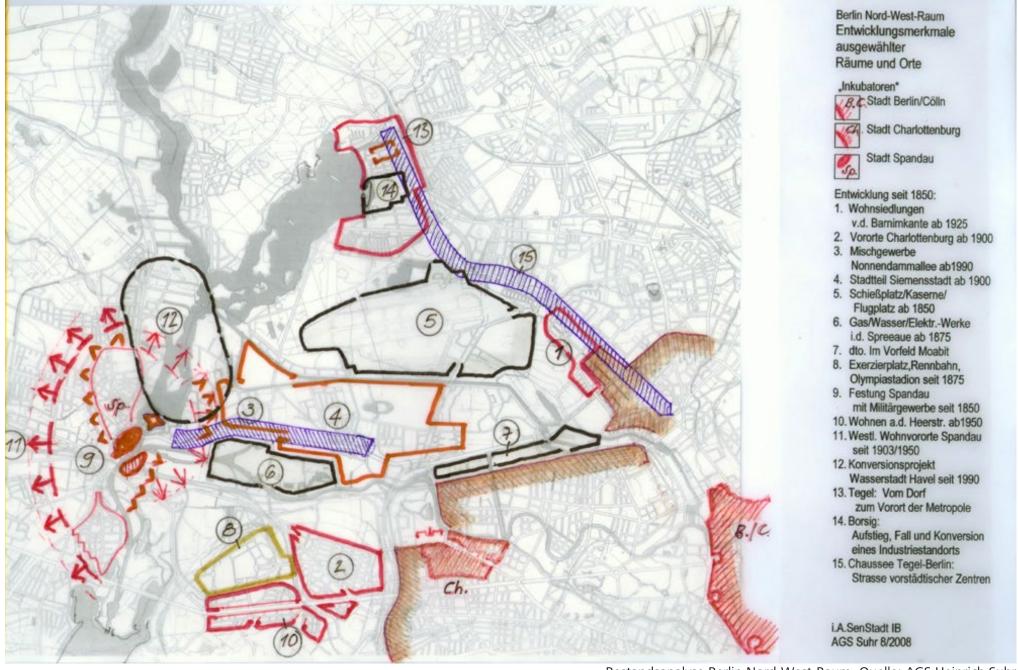
Für Konsultationen, Rückfragen und genauere Erläuterungen einzelner Planungspunkte und Details zur Bestandssituation steht die Planungswerkstatt Neue Siemensstadt zur Verfügung.

Die Planungswerkstatt ist eine Bürgerinitiative, die Interessen der Bürger aus Siemensstadt und soweit erforderlich, darüber hinaus bündelt. ( Näheres s. www.neue-siemensstadt.de und kontakt unter: info@neue-siemensstadt.de )



Entwicklungskonzept für den produzierenden Bereich

Die Planungswerkstatt ist eine Bürgerinitiative, die Interessen der Bürger aus Siemensstadt und soweit erforderlich, darüber hinaus bündelt. ( Näheres s. www.neue-siemensstadt.de und kontakt unter: info@neue-siemensstadt.de )



Bestandsanalyse Berlin Nord-West-Raum, Quelle: AGS Heinrich Suhr

## Klimamodell Berlin: Planungshinweise Stadtklima 2015 - Hauptkarte (Umweltatlas) Legende Bewegen in der Karte Markieren für Sachdatenanzeige Überlagern Messen Angaben zur Karte Drucken Dossier und mehr Siedlungsraum - thermische Situation sehr günstig günstig weniger günstig ungünstig Grün-/Freiflächen - Schutzwürdigkeit höchste hohe mittlere geringe Öffentliche Straßen, Wege und Plätze - thermische Situation sehr günstig günstig weniger günstig ungünstig Verkehrsbedingte Luftbelastung im Hauptstraßennetz gering belastet mäßig belastet erhöht belastet sehr hoch belastet Luftaustausch Luftleit- und Ventilationsbahn \* Kaltluftabfluss ▲ Kaltluftleitbahn

Klimamodell Berlin - Stadtklima

Leitbahnkorridore

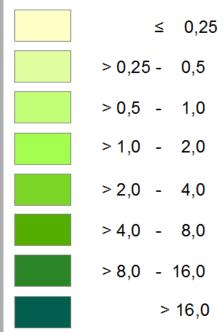
EPSG: 25833 E: 384198 N: 5822965

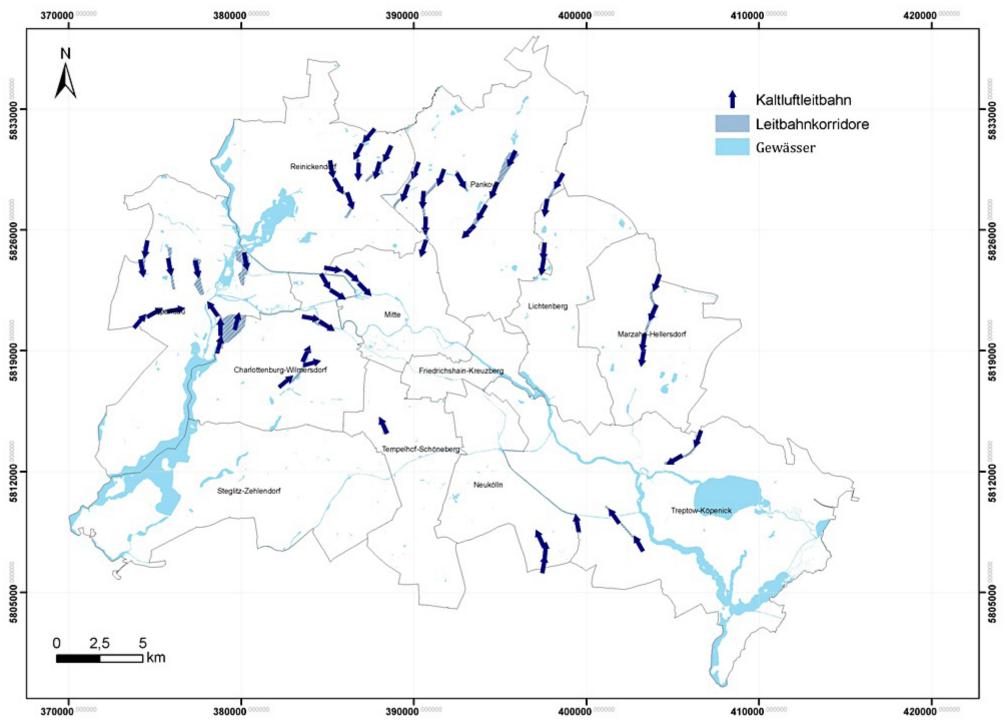
# Bewegen in der Karte Markieren für Sachdatenanzeige Überlagern Messen Angaben zur Karte Drucken Dossier und mehr **≣** I II Jurit № 🛼 🖟 🔢 🛂 :?:

Grünvolumen (Umweltatlas)

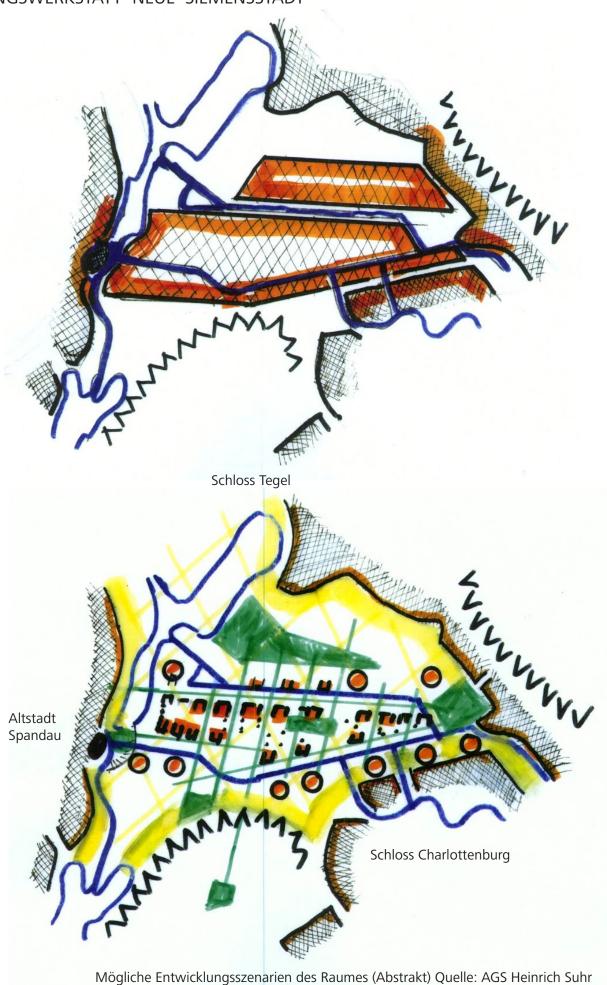
#### Legende

# Grünvolumenzahl in m³/m²

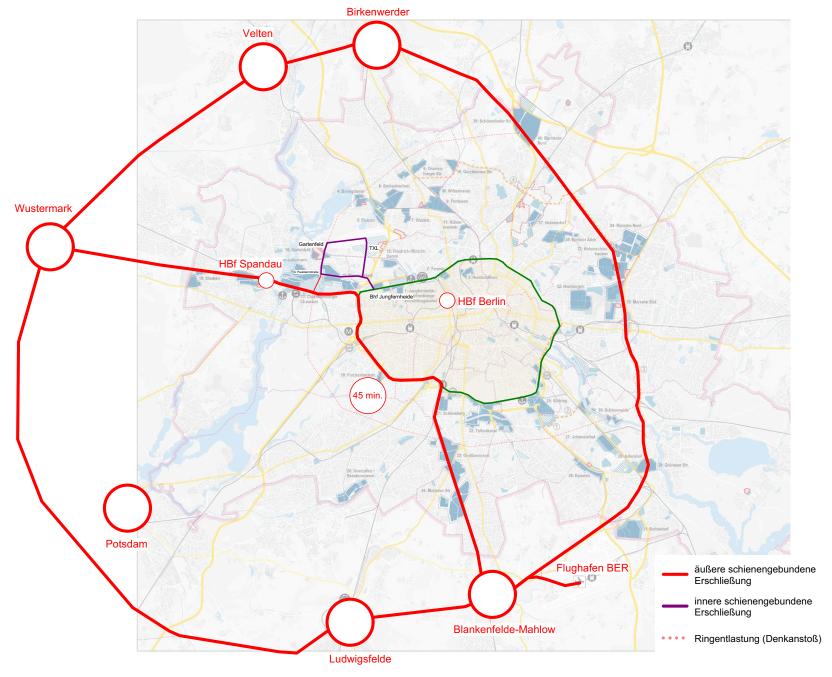




#### PLANUNGSWERKSTATT NEUE SIEMENSSTADT



Die Planungswerkstatt ist eine Bürgerinitiative, die Interessen der Bürger aus Siemensstadt und soweit erforderlich, darüber hinaus bündelt. ( Näheres s. www.neue-siemensstadt.de und kontakt unter: info@neue-siemensstadt.de )



Schema zur inneren und äußeren Schienenverkehrserschließung

Die Planungswerkstatt ist eine Bürgerinitiative, die Interessen der Bürger aus Siemensstadt und soweit erforderlich, darüber hinaus bündelt. (Näheres s. www.neue-siemensstadt.de und kontakt unter: info@neue-siemensstadt.de)